



Verband Schweizer
Ayurveda-Mediziner und -Therapeuten
Association Suisse des Praticiens en
Médecine et Thérapie Ayurvédique

Ethik-Richtlinien des VSAMT

Auszug aus dem internen Reglement

1. Die Mitglieder des VSAMT anerkennen die Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Tätigkeit entsprechend ihren Kompetenzen und ihren Behandlungsformen. Sie arbeiten gemäss ihrer Qualifikation und Erfahrung.
1. VSAMT-Mitglieder stellen keine medizinischen Diagnosen, ausser sie sind Ayurveda-Mediziner mit entsprechender Berechtigung. Heilung kann nicht versprochen werden. Ayurvedische Behandlungen ersetzen in keiner Weise die Diagnose durch einen (Ayurveda-) Arzt oder Heilpraktiker. VSAMT-Mitglieder empfehlen bei Unklarheiten einen Arztbesuch.
2. Die Mitglieder respektieren die Autonomie, die Würde und die Integrität der Klienten. Die Beziehung in der Behandlung wird bewusst reflektiert und darf nicht missbraucht werden. Missbrauch in diesem Sinne beginnt, wo Mitglieder ihr Behandlungsangebot verlassen, um ihre persönlichen Interessen (emotionaler, wirtschaftlicher, sozialer, sexueller Art usw.) zu verfolgen, und dadurch Klienten ausnutzen oder schädigen. Die Verantwortung dafür liegt beim Praktizierenden.
3. VSAMT-Mitglieder reflektieren ihre eigene Arbeit und bemühen sich, ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen zu erweitern. Sie überdenken ihre Wertvorstellungen immer wieder und klären ihren persönlichen Standpunkt. Sie sind sich bewusst, dass ihre persönlichen Werte, Vorstellungen und Ideale ihre Arbeit beeinflussen. Andere Meinungen und Haltungen ihrer Klienten werden von ihnen respektiert.
4. Der Mensch wird als Einheit von Körper, Seele und Geist wahrgenommen. Die Auswahl der Behandlung erfolgt unter Berücksichtigung der individuellen Konstitution und der sozialen und ökonomischen Möglichkeiten des Klienten.
5. Die Arbeit des VSAMT-Mitglieds ist geprägt von Toleranz, Respekt und Transparenz. Die Klienten werden ehrlich und offen informiert und es werden klare Abmachungen getroffen, insbesondere über die Art und die Grenzen der Behandlung und die finanziellen Bedingungen.
6. Die Tätigkeit des Ayurveda-Praktizierenden fördert die Selbstwahrnehmung des Klienten und regt dessen Selbstheilungskräfte an. Sie fördert die gesunde Lebensweise im Sinne der Krankheitsprävention.
7. VSAMT-Mitglieder setzen sich ein für die Bewahrung der traditionellen Werte des Ayurveda als Heilkunde und Kulturgut.
8. Ohne ausdrückliche Ermächtigung wird über die Klienten Stillschweigen bewahrt. Dokumente und Informationen der Klienten werden vertraulich behandelt und vor dem Zugriff Dritter geschützt.